

Der Cup Halbfinal ist Tatsache

Am vergangenen Wochenende stand die Cup Viertelfinal-Partie zwischen dem aktuellen Tabellenleader SHC Belpa gegen die Siders Lions auf dem Programm. Die Spiele zwischen den Bernern und Wallisern sind in der Meisterschaft jeweils hart umkämpft. Der Cup verlieh dem Ganzen noch mehr Brisanz.

Mit dem SHC Belpa stand den Löwen ein harter Brocken bevor. Die Walliser mussten auswärts gegen niemanden geringeres als den aktuellen Tabellenleader der NLA antreten. Wahrlich überrascht es niemanden das die Gürbetaler die Spitze der nationalen Meisterschaft zieren. Im Tor bis zur Spitze sind sie mit zahlreichen Nationalspielern vertreten. Die Favoritenrolle war also klar verteilt. Doch die Löwen waren bereit den schwierigen Kampf gegen die Belper anzunehmen.

Gleich zu Spielbeginn musste Crettaz einen harten Check von Faina einstecken. Die Gangart des Spieles war also gegeben. Beide Teams agierten mit hohem Tempo. Die Belper zeigten, dass sie nicht überraschend an der Tabellenspitze stehen. Doch Torhüter Schüpbach bewies wieder einmal seine Klasse und verhinderte mehrere Male den Führungstreffer des Heimteams. Aber auch die Gäste versteckten sich nicht und spielten munter mit. Die Teams spielten praktisch fehlerfrei und so überraschte es nicht das Belp die einzigen zwei Fehler der Siderser Defensive gnadenlos bestrafte. Die Walliser ihrerseits kamen auch zu Chancen. Als Steiner alleine auf Torhüter Weber ziehen konnte, vereitelte dieser dem jungen Oberwalliser den Anschlusstreffer.

Im Mitteldrittel blieb das Tempo hoch. Wie auf Kleinfeld üblich hatten beide Schlussmänner weiterhin genügend zu tun. Doch es waren die Löwen die an überhand gewannen und prompt konnten diese den Ausgleich erzielen. Das Spiel blieb weiterhin sehr intensiv und keine der beiden Mannschaften liess nach.



Sieg in der Verlängerung. Die Löwen stehen im Cup Halbfinale

Im Schlussdrittel blieb das Spiel hart umkämpft. Die erstmalige Führung der Löwen konnte das Heimteam nach einem Gerangel vor dem Tor von Schüpbach ausgleichen. Ein weiteres Powerplay konnten die Gäste zur 4-3 Führung ausnutzen. Diese hielt auch bis 3 Minuten vor Schluss stand. Doch auch Belp schloss eine Überzahl zum Ausgleich ab. Somit musste dieses Spiel in die Verlängerung. Die Müdigkeit machte sich nun bemerkbar. So lebten die ersten 5 Minuten dieser Verlängerung mehr von der Spannung als von richtigen Chancen. Belp war leicht überlegen. Nach dem Seitenwechsel wurde ein Belper auf die Strafbank geschickt. Doch das Powerplay der Walliser liess arg zu wünschen übrig. Als ein Berner an der Mittellinie freistehend an den Ball kam konnten sich die Löwen glücklich schätzen, dass dieser den Ball nur wegspedierte anstatt auf das Tor zu ziehen. Nach diesem Schreckmoment stellten sich die Löwen erneut in der Überzahlformation auf. Schliesslich wurde ein Querpass von Muchagato ins Tor der Belper abgelenkt und erlöste somit die Siderser.

Das Cup-Spiel zwischen dem SHC Belpa und den Siders Lions war geprägt von Härte, Tempo und unglaublicher Intensität. Nicht ohne Grund sind die Berner in dieser Saison ganz vorne dabei. Mit Spielern wie Faina, Reber, Wittwer und Cook verfügen sie über Topshots im Sturm. Im Tor steht der Zürcher Weber wie eine Mauer und die Defensive rund um Fahrni und Strähler sind für jeden Gegner schwer zu knacken. Doch am gestrigen Sonntag stand ihnen eine Mannschaft gegenüber welche den bedingungslosen Kampf verinnerlicht hat. Mit Leidenschaft und sehr viel Herz rangen sie den Gegner nieder. Spieler wie Duc, Muchagato, Crettaz und Schüpbach führten die Jungen um Steiner, Métroz und Schildknecht zu Topleistungen an. Zusammen mit den aufopfernd kämpfenden Zuber, Heynen, den Ruppen Brüdern und wie sie alle heissen konnte dieses Team eine Topleistung gegen einen Topgegner abrufen und steht nun im Cup Halbfinale.

Am nächsten Wochenende steht das Derby gegen Martigny an. Es gilt zu beweisen das der Sieg gegen Belp keine Ein-Tages-Fliege war.

SHC Belpa 1107-Sierre Lions 4:5 (0:2; 2:0; 2:2; 1:0)

Belp, 145 Zuschauer

Schiedsrichter: Sakkas, Seiler.

Tore: 10:30 Faina A. 1:0. 12:31 Wittwer (Reber) 2:0; 20:33 Schildknecht (Duc) 2:1. 26:46 Muchagato (Schildknecht, Crettaz) 2:2. 40:08 Duc (Crettaz, Muchagato) 3:2. 49:47 Wittwer (Reber) 3:3. 52:33 Duc (Muchagato) 3:4. 57:60 Fahrni T. (Faina A., Wittwer) 4:4. 68:31 Schildknecht

Strafen: 10x2 Minuten gegen Belpa 1107, 4x2 Minuten gegen Sierre.

Sierre Lions: Schüpbach ; Ruppen S., Heynen, Métroz, Zuber, Crettaz, Nowakowski, Muchagato, Duc, Schildknecht, Santos, Marti, Steiner, Ruppen C. Masseraz, Masserey, Aubry, Tenud R, Beaupain

Belpa 1107 : Weber ; Schori, Fahrni T., Wittwer, Reber; Hutmacher, Hirschi, Faina A. Fahrni D.; Burch, Strähler, Faina F, Cook; Schmidt, Fuchs T., Müller.

Resultate

SHC Belpa (NLA) - Sierre Lions (NLA) 4-5 nach Verlängerung

Phoenix Hägendor (1. Liga) - Oberwil Rebels (NLA) 1-9

Bulldozers Kernenried (NLA) -SHC Grenchen (NLA) 4-9

SHC Bonstetten II (NLB) - SHC Aegerten (NLA) 0-5